

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 40060
Telefax +49 351 564 40069

presse@smf.sachsen.de*

18.10.2012

Schlossplatzquartier Technische Universität Bergakademie Freiberg - Geschichte und Ausblick Einladung zum Baukolloquium

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Freiberg wird mit dem „Schlossplatzquartier“ ein Eckpfeiler des Wissenschaftskorridors zwischen der Altstadt und dem Campus geschaffen.

Wir machen uns Gedanken über die Geschichte und die künftige Nutzung des Areals und wir möchten Sie dazu einladen!

Was:

Baukolloquium des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen, der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und der Stadt Freiberg mit Vortragsreihe und Diskussion

Wann:

Freitag, den 19. Oktober 2012, 16.30 Uhr

Wo:

Technische Universität Bergakademie Freiberg, Alte Mensa

Beiträge und Redner:

Stadtentwicklung und Dominikanerkloster in Freiberg

Dr. Uwe Richter, Stadtverwaltung Freiberg

Dietrich von Freiberg. Leben - Werk - Wirkung

Prof. Dr. Karl-Hermann Kandler

Ausgrabungsergebnisse im ehemaligen Dominikanerkloster in Freiberg -
Baufeld für Schlossplatzquartier TU BAF

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smf.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7 und 8;
Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.smf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dr. Thomas Westphalen, Landesamt für Archäologie

Dr. Daniela Gräf, Landesamt für Archäologie

Baugeschichte der TU BAF von 1990 bis zur Gegenwart

Prof. Dr. Bernd Meyer, Rektor TU BAF

Schlossplatzquartier - Unterbringung Fakultät Wirtschaftswissenschaften
und Internationales Universitätszentrum - Sanierung/Neubau

Prof. Dr. Georg Unland, Sächsischer Staatsminister der Finanzen

Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt.

Über Ihr Kommen würden wir uns freuen!

Hintergrund

Für rund 23 Millionen Euro entsteht im Karree zwischen Schlossplatz, Nonnengasse sowie Burg- und Prüferstraße ein neuer innerstädtischer Lehr- und Forschungsstandort für die TU Bergakademie Freiberg. Der Komplex beherbergt dann die Fakultät 6/ Wirtschaftswissenschaften, das Internationale Universitätszentrum (I.U.Z.) und das Studieninformationszentrum der TU Bergakademie.

In Verbindung mit dem bestehenden historischen Ensemble finden nicht nur ein neuer Hörsaal sowie zwei Seminarräume Platz, sondern auch Büro-, Begegnungs- und Beratungsräume. Sie bieten zukünftig den etwa 1200 angehenden Wirtschaftswissenschaftlern und Mitarbeitern beste Studien- und Arbeitsbedingungen.

Bevor die eigentliche Bautätigkeit am Standort beginnen konnte, wurden umfangreiche Grabungen durch das Landesamt für Archäologie durchgeführt, da es sich bei diesem Standort um geschichtsträchtigen Boden handelt: hier befand sich das Dominikanerkloster St. Pauli. Die Bauten des Klosters erstreckten sich bis zur heutigen Prüferstraße, an der eine große Kirche stand. Das Kloster wurde im Zuge der Reformation abgerissen und um 1540 mit Bürgerhäusern überbaut.

Die Ergebnisse der Grabungen wurden in Abstimmung mit dem Landesamt für Archäologie und der Denkmalschutzbehörde den weiteren Planungen zum Um- und Ausbau des Schlossplatzquartiers Freiberg zu Grunde gelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Gößl